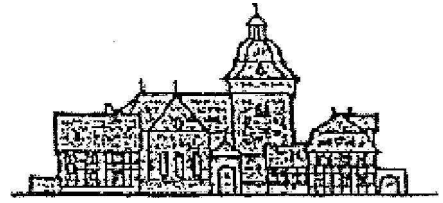


Protokoll vom 10.03.2011

Dorferneuerung Bad Emstal - Balhorn im Gebäude der Freiw. Feuerwehr Balhorn



• Arbeitsgruppe Ökologie

Teilnehmer: Lt. gesonderter Teilnehmerliste

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Protokoll: Friedrich Kugler

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlicher	Termin
Arbeitsgruppe Ökologie				
		Tagesordnung 1. Begrüßung 2. Protokollgenehmigung der Arbeitskreissitzung vom 17.2.2011 3. Termin Controlling 4. bis 8. „Durcharbeiten“ der Projektliste 9. Verschiedenes		
1.	I	Willi Röhn begrüßt die Anwesenden. In Zukunft soll nur mehr in einer Arbeitsgruppe gearbeitet werden. Herr Röhn wird die Moderation übernehmen und Herr F. Kugler das Protokoll schreiben		
2.	B	Protokollgenehmigung 17.02.2011 Eine Änderung wurde festgelegt, nämlich die Pfarrgartenmauer soll versetzt werden und nicht die Kirchenmauer am Kirchgarten. Es gab keine weiteren Einwände somit ist das Protokoll genehmigt		
3.	I B	Termin Controlling Herr Scheili berichtet, dass schon am 30. März um 14:00 Uhr beim nächsten Controlling-Termin das Konzept vorgelegt werden muss. Es wird vereinbart am 23. März um 20:00 Uhr eine weitere Arbeitsgruppensitzung zu machen um das Konzept abzustimmen. Am 23. März muss auch das Leitbild endgültig festgelegt werden. Am 23. März um 17:00 Uhr soll noch eine Orts-Begehung stattfinden. Treffpunkt Ortsbrunnen. Es wird vereinbart am 30. März um 20:00 Uhr eine weitere Arbeitsgruppensitzung zu machen. In dieser Sitzung sollen die Ergebnisse des Controllingtermins vom 30. März eingebaut werden. Bis 10. April ist das Konzept fertig zu stellen. Anfang Mai wird Koordinierungstermin bei der WI-Bank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) sein.		
4.	I	Projekt 1.13 Aufbau eines Internetmarktplatzes Aus der Arbeitsgruppe Infrastruktur war eine Umfrage initiiert worden. Das Ergebnis der Umfrage an die Gewerbetreibenden wird von Frau Elisabeth Theiß vorgestellt. (Ergebnis als Anlage 1) Um Zuschuss aus der DE zu bekommen sind für die Internetplattform nicht nur die Gewerbetreibenden sondern auch die örtlichen		

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlicher	Termin
		Vereine einzubinden und weitere örtliche „Infrastrukturen“ zu unterstützen. Dieses Projekt könnte kurzfristig umgesetzt werden.		
5.	I	Projekt 1.14 Stärkung der Privaten Infrastruktur Projekt 1.15 Beschilderung im Ort Einheitliches Beschilderungssystem könnte gefördert werden mit Einbeziehung der historischen Substanz (begehbare Museum) Dorfinformationsbroschüre (Flyer) könnten bezuschusst werden.		
6.	I	Projekt 1.16 Dauerhafte Erhaltung des Friedhofes Historische Grabtafeln sollten ggfs. (siehe auch beigef. Fotos) wie in Istha aufgearbeitet / restauriert werden. Bei der Begehung am 23. März sollte ein besonderer Augenmerk darauf geworfen werden. Die historische Mauer sollte ebenfalls dauerhaft erhalten werden. Mittelfristige Priorität		
7.	I	Projekt 1.17 Allee nach Martinhagen Kulturverein überlegt über Patenschaften hier Projektträger zu sein. Fehlende Bäume sollen sukzessive gepflanzt werden.		
7.	A	Projekt 1.18 Renaturierung Spole, Hochwasserschutz Projekt 1.19 Spole: Zusätzlicher Zulauf vom Distelberg Renaturierung im Bereich der Ortslage könnte gefördert werden. Spole gehört zu den Bächen die gefördert werden in Bezug auf Hochwasserschutzmaßnahmen. Dies wird geprüft von der UWB. Herr Scheili wird hierzu die UWB befragen. Es soll geprüft werden alte Gräben wieder zu nutzen um die Spole mit Wasser zu versorgen und den Kanal zu entlasten.	Herr Scheili	
8.	I B	Projekt 1.21 Dorfchronik, Sicherung hist. Karten Projekt 1.22 Historische Rekonstruktion des „Fruchtäuschens“ Karte aus 1737 mit 23 Einzelstücken sollte restauriert werden. Zuschuss für die Dorfchronik sollte extra beantragt werden. Projekt 1.22 muss mit Kirchengemeinde abgesprochen werden.		
9.	A	Die Beitragssatzung der Gemeinde muss überprüft werden. Der Unterschied zwischen Gestaltungsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen wird besprochen.	Herr Scheili	

Legende:

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, F = Feststellung, I = Information

Für das Protokoll:

F. Kugler

Bad Emstal, 11.03.2011